

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/033/ X	
Sitzung am : 07.09.2011	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:30	Sitzungsende : 20:08

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitzende/r	: gez.	Ruth Weidler
Schriftführer/in	: gez.	Carola Meißner

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 07.09.2011

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Frau Ruth Weidler

Teilnehmer

Frau Ingrid Betzner-Lunding

Frau Christel Hutterer

Herr Thomas Jäger

Frau Mascha Kühl

für Frau Fedrowitz

Herr Kevin-Pascal Kumeth

für Herrn Becker

Herr Uwe Matthes

Frau Petra Müller-Schönemann

Herr Eberhard Münch

Herr Ulrich Pauls

Frau Heideltraud Peihs

Herr Volker Schenppe

Frau Petra Schulze-Fasel

Verwaltung

Herr Jan-Peter Bertram

Herr Thomas Broscheit

Frau Sabine Gattermann

Herr Rene Hoerauf

Frau Ulrike Kerlin

Kuchenbecker, Jens

Frau Carola Meißner

Protokoll

Frau Anette Reinders

Frau Wilkens

Herr Hans Horstmann

entschuldigt fehlten

Herr Hans-Georg Becker

Frau Katrin Fedrowitz

sonstige Teilnehmer

Herr Tobias Claßen

als Gast

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 07.09.2011

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 : M 11/0334

Jahresbericht 2011 der psychologischen Beratungsstelle Norderstedt / schulpsychologischer Dienst

TOP 5 : B 11/0368

**FC Eintracht Norderstedt von 2003 e.V.
Erneuerung der Flutlichtmasten auf der Sportanlage Ochsenzoller Straße**

TOP 6 : M 11/0319

Halbjahresbericht 1 / 2011 Fachbereich Schule und Sport

TOP 7 : B 11/0307

Offene Ganztagschule Grundschule Friedrichsgabe

TOP 8 : B 11/0313

Haushalt 2012/2013

TOP 9 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

10.1:

Sitzungstermine 2012

TOP

10.2:

Speer- und Diskuswurfanlagen

TOP

10.3:

Konzept Offene Ganztagsgrundschule

TOP

10.4: M 11/0346

Haushalt 2012 / 2013

TOP

10.5: M 11/0345

Überplanung Regionalschule Garstedt

TOP

10.6:

Organisationsgrad der Sportvereine

TOP

10.7:

Bau- und Planungskosten Gemeinschaftsschule Harksheide

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 07.09.2011

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Weidler eröffnet die 33. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Reinders beantragt seitens der Verwaltung, die Vorlage B 11/0368 per Dringlichkeit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung zu setzen und erläutert die Notwendigkeit der Beschlussfassung durch den Ausschuss für Schule und Sport in dieser Angelegenheit.

Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag: mit 13 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Frau Weidler schlägt vor, diesen Punkt als neuen TOP 5 zu behandeln, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
Hiergegen erheben sich keinerlei Einwände seitens des Ausschusses.

Abstimmung zur so geänderten Tagesordnung: mit 13 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: M 11/0334
Jahresbericht 2011 der psychologischen Beratungsstelle Norderstedt /
schulpsychologischer Dienst

Frau Weidler begrüßt Herrn Horstmann recht herzlich.

Herr Horstmann verweist auf seinen vorliegenden Bericht als Anlage zur Vorlage M 11/0334 und erläutert seine Tätigkeit in den letzten 20 Jahren als Norderstedter Schulpsychologe. In den Jahren seiner Tätigkeit war er rechnerisch mit jedem 10. Schüler befasst und er freut sich außerordentlich über die damalige Entscheidung seitens der Stadt Norderstedt, einen eigenen Schulpsychologen einzustellen.

Auch im Hinblick auf die Entwicklung und Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit ist die schulpsychologische Arbeit zunehmend im Wandel.

Mit Eintritt in den Ruhestand im Oktober d.J. wird Herr Horstmann weiterhin im Landesrat Präventionsarbeit leisten.

Abschließend bedankt sich Herr Horstmann bei dem Ausschuss für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Frau Weidler bedankt sich im Namen des Ausschusses mit einem Blumenstrauß bei Herrn Horstmann und verabschiedet ihn.

TOP 5: B 11/0368
FC Eintracht Norderstedt von 2003 e.V.
Erneuerung der Flutlichtmasten auf der Sportanlage Ochsenzoller Straße

Frau Weidler führt in die Thematik ein und erinnert an die Mitteilungsvorlage M 11/0275 aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 17.08.2011.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Sport stellt die Unabweisbarkeit der Notwendigkeit der Erneuerung der Flutlichtmasten (Platz 2 – 4) auf der Sportanlage Ochsenzoller Str. fest.

Dem FC Eintracht Norderstedt von 2003 e.V. wird ein maximaler Zuschuss in Höhe von 100.000,00 € für die Erneuerung der Flutlichtmasten gewährt.

Die erforderlichen Mittel stehen durch Minderausgaben im Budget des Amtes 42 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: mit 12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 6: M 11/0319**Halbjahresbericht 1 / 2011 Fachbereich Schule und Sport**

Frau Weidler bedankt sich bei der Verwaltung für die Erstellung des Halbjahresberichts. Herr Bertram schlägt vor, diesen chronologisch durchzugehen und bei Bedarf einzelne Fragen zu klären.

Es wird entsprechend verfahren.

Abschließend wird der Bericht seitens des Ausschusses für Schule und Sport einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

TOP 7: B 11/0307**Offene Ganztagschule Grundschule Friedrichsgabe**

Frau Reinders erläutert zunächst den bisherigen Sachstand zum Grundkonzept der Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule (siehe hierzu auch Bericht 10.3 mit den Anlagen 4 und 5).

Es ergeben sich verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder zu dem weiteren Projektverlauf und der Organisation bzw. Ausgestaltung der Verpflegung, sowie einer möglichen Verzahnung zur Kita-Verpflegung, die von Frau Reinders und Frau Gattermann beantwortet werden.

Anschließend wird für die Einrichtung der Offenen Ganztagsgrundschule an der Grundschule Friedrichsgabe gemäß Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt, dass an der Grundschule Friedrichsgabe als erster Norderstedter Grundschule die Offene Ganztagschule eingeführt werden soll.

Die Einführung der Offenen Ganztagschule an der Grundschule Friedrichsgabe soll zum Schuljahr 2012 / 2013 erfolgen.

Die Verwaltung wird gebeten, beim Ministerium für Bildung und Kultur einen entsprechenden Antrag auf Genehmigung als Offene Ganztagschule zu stellen und das nach der Richtlinie zur Genehmigung von Offenen Ganztagschulen in Schleswig-Holstein erforderliche Einvernehmen mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe herzustellen sowie die Stellungnahme des zuständigen Schulamtes einzuholen.

Die für die Einrichtung der Offenen Ganztagschule an der Grundschule Friedrichsgabe erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von

- 366.000 € für Baumaßnahmen
- 50.000 € für Einrichtung

sollen im Doppelhaushalt 2012 / 2013 bereitgestellt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die zusätzlichen Kosten in Höhe von

- 366.000 € im Teilergebnisplan bei dem Produktkonto 211000.521100
- 50.000 € im Teilfinanzplan bei dem Produktkonto 211000.783100

in die Beratungen zum Haushaltsentwurf 2012 / 2013 einzubringen.

Abstimmungsergebnis: mit 13 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 8: B 11/0313
Haushalt 2012/2013

Frau Weidler erläutert, dass heute zunächst die 1. Lesung zum Grundhaushalt 2012 /2013 stattfindet und schlägt vor, die einzelnen Teilpläne des Amtes chronologisch aufzurufen, um hierzu Einzelfragen direkt zu klären.

Frau Gattermann stellt für die Sitzung am 05.10.2011 eine Veränderungsliste seitens der Verwaltung in Aussicht.

Neben verschiedenen Einzelfragen, die seitens der Verwaltung direkt beantwortet werden, ergeben sich im Laufe der Diskussion zu den einzelnen Teilplänen insbesondere folgende notwendige Veränderungen bzw. Anregungen und Diskussionsbedarf seitens der Ausschussmitglieder:

- Seite 3 der Vorlage: Herr Jäger fragt nach dem Hintergrund zu den vorgesehenen Mitteln für die Klasse im Grünen i.H.v. 130.000 € bei dem Konto 24300.531800. Frau Gattermann erläutert hierzu das dahinterstehende Konzept für die Schulklassen nach Beendigung der Landesgartenschau.
- Frau Peihs bittet um Aktualisierung der Schülerzahlen gemäß Anlage 2 bis zur nächsten Sitzung am 05.10.2011. Dieses betrifft die Budgets der Schulen und die Pauschalen je Schule zum bewegliche Anlagevermögen.
- Seite 12 und 48: Herr Claßen fragt an, ob es sich bei den doppelt eingestellten 30.000 € für die Umgestaltung des naturnahen Schulhofes GS Falkenberg um die selbe Maßnahme handelt.
Frau Wilkens bejaht dieses; damit kann das Konto 2160.785129 um 30.000 € reduziert werden.
- Frau Weidler fragt, ob es sich bei der Stelle des städtischen Schulpsychologen um eine freiwillige Aufgabe der Stadt handelt. Dieses wird von Frau Gattermann bejaht.
- Seite 118: Herr Claßen merkt an, dass zu dem Anteil der RegS Friedrichsgabe am Sonnenschutz des SZ-Nord der entsprechende Anteil des Lessing-Gymnasiums unter dem Produkt der Gymnasien bei 2170. fehlt.
Redaktionelle Anmerkung: die Maßnahme (Anteil Lessing-Gymnasium 36.000 €) ist in der Summe über dieses Konto im Entwurfsplan enthalten, es fehlt lediglich die Zeile in der Liste des Amtes 68.

Grundsätzlich wird zur Anlage 3 der Vorlage von Herrn Claßen angemerkt, dass diese doch erheblich von der im Ausschuss am 15.06.2011 vorgestellten Liste abweicht.

Herr Claßen gibt einen umfangreichen Fragenkatalog als Anlage 1 zu Protokoll und bittet um verwaltungsseitige Beantwortung bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.10.2011.

Es ergibt sich eine ausführliche Diskussion während der Frau Reinders erläutert, dass die dem Ausschuss am 15.06.2011 vorgestellte Liste nach den jährlich durchgeführten Schulbegehungen im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens verändert wurde, da je nach Priorität der Einzelmaßnahmen Verschiebungen stattgefunden haben und die Mittel insgesamt begrenzt sind.

Nach weiterer intensiver Diskussion beantragt Frau Peihs das Ende der Debatte.

Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 9:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Frau Dr. Susanne Dähn, Glockenheide 28, Norderstedt, ist Mutter zweier Schulkinder an der GS Friedrichsgabe und bittet den Ausschuss bei der Verpflegungskonzepterstellung um Einbeziehung des Wohles der Kinder.

Frau Reinders antwortet, dass dies auch Ziel der Verwaltung ist.

Desweiteren fragt Frau Dr. Dähn nach dem Wiederbesetzungsstand der Schulleiterstelle an der GS Friedrichsgabe. Frau Schuldt, zuständige Schulrätin des Kreises Segeberg, antwortet.

Herr Schäfer, Zaunkönigweg 60, Norderstedt, fragt nach der Verhältnismäßigkeit der Mittelbereitstellung für die Klasse im Grünen ab 2012.

Seitens des Ausschusses wird Herr Schäfer auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, seine Anregung in den Bürgerhaushalt einzubringen.

Frau Lux, Pestalozzistraße 36 b, Norderstedt, fragt nach der erwarteten Betreuungskapazität nach den Umbauten an der Offenen Ganztagsgrundschule Friedrichsgabe.

Frau Gattermann antwortet dahingehend, dass grundsätzlich jedes Kind, für die Angebote der Offenen Ganztagschule angemeldet werden kann.

Aufgrund der Erfahrungen mit den bisherigen Betreuungseinrichtungen wird von einem Bedarf von ca. 60-80, jedoch max. für 100 Kinder ausgegangen.

**TOP 10:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP
10.1:
Sitzungstermine 2012**

Frau Weidler gibt als Anlage 2 eine Liste zu den Sitzungsterminen 2012 mit Ausweichterminen zu Protokoll.

Frau Reinders weist darauf hin, dass die Geschäftsordnung der Stadtvertretung keine Ausweichtermine vorsieht und bittet darum, diese Frage im Ältestenrat klären zu lassen.

**TOP
10.2:
Speer- und Diskuswurfanlagen**

Frau Weidler gibt als Anlage 3 eine Anfrage zu Speer- und Diskuswurfanlagen zu Protokoll.

Antwort Fachamt:

DIN-gerechte Wurfanlagen (Diskus, Hammer, Speer) gibt es nur auf den Sportplätzen des SZ-Nord, SZ-Süd und Waldstadion (Sportanlage Lawaetzstr.).

Die Wurfdisziplinen (Diskus, Hammer, Speer) werden von der LG Alsternord e.V. und der Leichtathletikabteilung des SV Friedrichsgabe e.V. angeboten.

TOP**10.3:****Konzept Offene Ganztagsgrundschule**

Frau Gattermann gibt folgenden Bericht:

Aufgrund der Beschlüsse des Ausschuss für Schule und Sport vom 15.06.11, des Jugendhilfeausschusses vom 23.06.11 und der Stadtvertretung vom 28.06.11 hat die Verwaltung begonnen, die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule an allen Norderstedter Grundschulen in den nächsten zehn Jahren zu planen.

Mittlerweile ist es gelungen, für die externe Begleitung einen Berater zu gewinnen. Herr Thomas Richter wird insbesondere die zentrale Planung und die Projektkoordination begleiten.

Als erste Grundschule, an der zum nächsten Schuljahr die Offene Ganztagsgrundschule eingeführt werden soll, wurde die Grundschule Friedrichsgabe (vgl. auch B 11/0307) ausgewählt. Die Offene Ganztagsgrundschule soll an dieser Schule exemplarisch für alle anderen Grundschulen eingeführt werden. D.h. alle Fragen, die sich übergeordnet stellen, sollen bis zum Beginn des nächsten Schuljahrs geregelt sein. Dies betrifft insbesondere die Rahmenkonzeption incl. Gebühren und den zentralen Träger der Betreuungsangebote. Für die weitere Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule an den Norderstedter Grundschulen wurde eine Zeitschiene erarbeitet (siehe **Anlage 4**). Dabei wurde die Vorgabe eine Offene Ganztagsgrundschule in jedem Stadtteil als zweiter Umsetzungsschritt berücksichtigt. Daneben wurde davon ausgegangen, dass aufgrund der Komplexität, der notwendigen Um-, An- bzw. Neubauten und damit verbundenen finanziellen Bedarfen in jedem Schuljahr nur eine der großen Grundschulen starten kann.

Um die von der Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule Betroffenen in den Gesamtprozess mit einzubeziehen, soll bis Ende Oktober 2011 eine zentrale Projektgruppe gebildet werden. An ihr sollen Vertreter/innen der Grundschulen, der städtischen und nichtstädtischen Horte, der nichtstädt. Träger von Hortgruppen, der Elternbetreuungseinrichtungen, der Elternvertretungen, der Verwaltung, die Schürätin und der externe Berater teilnehmen. In der zentralen Projektgruppe soll die Möglichkeit geschaffen werden, die Zwischenschritte im Rahmen der Einführung zu diskutieren und den Beteiligten die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Gesamtkonzept oder zu Einzelaspekten eröffnet werden. Außerdem soll mit der Projektgruppe die Transparenz für alle Beteiligte gesichert werden.

Die bereits erarbeitete Projektorganisation ist der **Anlage 5** zu entnehmen.

TOP M 11/0346**10.4:****Haushalt 2012 / 2013**

Herr Bertram gibt folgenden Bericht:

Sachverhalt**Anfrage von Frau Oehme für die CDU-Fraktion zu TOP 10.1. – Haushalt 2012 / 2013 – aus der Sitzung vom 15.06.2011:**

Durch die o. a. Vorlage sind die Sanierungsmaßnahmen der einzelnen Schulen sehr schön zusammengefasst, allerdings teilweise auf mehrere Jahre verteilt.

Frage: Kann die Verwaltung dem Ausschuss vor der Haushaltsberatung einen Vorschlag unterbreiten:

- a). Können Schulen in einem Haushaltsjahr komplett saniert werden?

- b). Wenn ja, welche Schulen können auf diese Weise in der mittelfristigen Finanzplanung in welcher Reihenfolge saniert werden?

Begründung zu diesen Fragen:

In den Schulen finden nicht mehrfach Bauarbeiten statt. Die Bauarbeiten können für die Ferienzeiten geplant werden. Die Objektbeauftragten können sich konzentriert um das jeweilige Objekt kümmern.

Antwort des Fachamtes (Amt 68):

Zu a). Schulen können in den Ferienzeiten nicht komplett saniert werden. Für eine Komplettsanierung müsste das Gebäude geräumt sein, d. h. die Schüler und Schülerinnen müssten in Container ausquartiert und unterrichtet werden. Dies würde zu erheblichen Mehrkosten führen.

TOP M 11/0345

10.5:

Überplanung Regionalschule Garstedt

Herr Bertram gibt folgenden Bericht:

Sachverhalt

Anfrage von Frau Schulze-Fasel zu TOP 7.4. – Überplanung Regionalschule Garstedt – aus der Sitzung vom 17.08.2011:

Frau Schulze-Fasel bitte die Verwaltung um Mitteilung, ob für das VOF-Verfahren zur Überplanung der Regionalschule Garstedt weitere zusätzliche Mehrkosten entstehen und wenn ja, in welcher Höhe.

Antwort des Fachamtes (Amt 68):

Es fallen während der Verfahrensdurchführung keine zusätzlichen Kosten an. Kosten entstehen erst wenn der aus dem Verfahren hervorgegangene Sieger feststeht.

Die Höhe der Kosten kann erst nach Verfahrensabschluss, weil dann auch erst die Honorarklasse feststeht, ermittelt werden.

TOP

10.6:

Organisationsgrad der Sportvereine

Herr Broscheit gibt ein Anschreiben des KSV Segeberg als Anlage 6 zu Protokoll.

TOP

10.7:

Bau- und Planungskosten Gemeinschaftsschule Harksheide

Frau Peihs bittet um eine erneute und detailliertere Kostenaufstellung der Bau- und Planungskosten für die Gemeinschaftsschule Harksheide als die der Anlage 4 zu TOP 7.1 der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 17.08.2011.